

C4-Info: Angelus - Verreibung:

C1 Milchzucker (*neutrale Materie*) – in FORM eines Dreiecks (*Ausgangsform der Verreibung*)

C3 Gedankenform des Angelus

C5 Spiegelebene der C3 – Arbeitsebene der Verreibung

C7 zeigt, was mit diesen Kräften alles möglich ist

C8 bringt uns wieder zurück in unsere Sphäre

C9 ist der Rahmen um das Ganze

C4 + C6 gibt es nicht;

C2 ebenfalls nicht; diese Wesen leben nicht in der Polarität, noch sind sie emotional;

in der C3-Ebene, der Höhepunkt der Verreibung in der sich alles in die C5 dreht, geht es um die Glaubenssätze!

$$C3^2 = C9$$

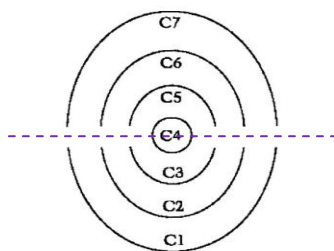
(C7-Wesen): ... Engel sind Wesenheiten die ihren Körper jederzeit radikal verändern können, indem sie Materie okkupieren/ besetzen; dadurch können sie Erfahrungen auf unserer Ebene sammeln.

Außerdem: Engelwesen haben Interesse an Tönen, an Musik, an Schwingungen, an Schall;

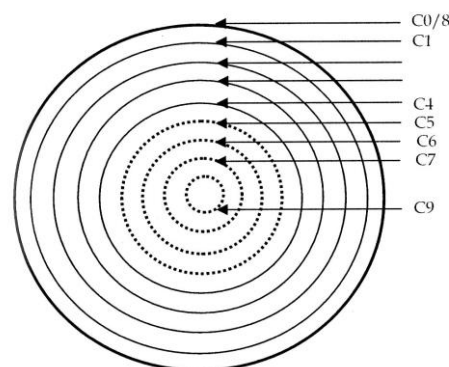
Schall ist ja Bewegung von Materie, von Luftteilchen; Schall überträgt auch Emotionen in der Musik / Stimme;

Engel geraten in Resonanz zu Informationen, sie besetzen Luftmoleküle (ausgesprochene) Gedanken;

Sie können Schall und die ihm verborgenen Infos tatsächlich wahrnehmen, verstehen alles wovon wir sprechen – sie kennen das alles!



Schalenmodell der Dimensionen nach Witold Ehrler



Kugelmodell der Dimensionen nach Norbert Merz.
Alle hier gezeichneten Kreise sind eigentlich dreidimensional als Kugeln vorzustellen.

„Kommen wir noch kurz zur Erleichterung deiner Planungen zu den Verreibemodalitäten, die wir dir vorschlagen:

Jeder Teilnehmer muss sozusagen seine eigene C5 verreiben. Seine eigene Vorstellung von Engelwesen, von eigenen Persönlichkeitsanteilen. In diesem Sinne ist es ausnahmsweise sinnvoll, wenn du vor der Verreibung ein wenig durchblicken lässt, um was es geht, was im Sinne dieser Durchsage alles möglich ist. Dann verreibt ihr. Jeder von euch gibt sozusagen etwas von seiner Idee von seiner ureigensten C3-Ebene in die Schale und katapultiert sich über die Spiegelebene von C4 in die eigene C5-Ebene.

Der Höhepunkt der Verreibung ist die C3-Verreibung, in der sich alles dreht, in die C5. In der C5-Verreibung könnt ihr sozusagen euch in den Spiegel setzen und von dort aus zurück, ‚herunter‘ auf die alten irdischen Gegebenheiten schauen.

Engelwesen verstehen, von was wir sprechen, was wir denken. Das spielt sich auf der C3-Ebene ab und wird über den Körper in Schallwellen umgesetzt. Mit Engeln wäre also einerseits eine Kommunikation über diese ‚untere‘ Ebene möglich, und andererseits über unsere eigene C4 auch mit den ‚oberen‘ Ebenen von C5 aufwärts.

Jedoch über die C3: ist eine direkte Vermittlung unserer Gedanken, ohne Verschlüsselung oder Übersetzung über die C4 – daher gibt es hier keine Transformationsverluste.

In der C7-Verreibung geht es darum, was mit diesen Kräften alles möglich ist, in welcher Ebene auch immer. Die C8 bringt euch wieder in eure Sphäre zurück, die C9 schafft einen Rahmen um das Ganze.

Eine C4 und C6 gibt es nicht - eine C2 ebenfalls nicht, denn diese Wesen leben weder in der Polarität, noch sind sie emotional, in der C2-Ebene gehaltene Wesen.

Konkret habt ihr also zu verreiben die C1, C3, C5 und C7 sowie die C8 und C9.“

Engel sind Kollektivwesen und daher auch nicht an die Materie (Milchzucker/Globuli) gebunden. Nach der Angelus-Verreibung bleibt nur die Information im Milchzuckerpulver, dass ein Engel verrieben wurde!

Daher muss jeweils vor Einnahme der Angelus-Globuli ein Engel in diese wiederholt gebeten werden! - (Einschwingen über die Handchakren)...

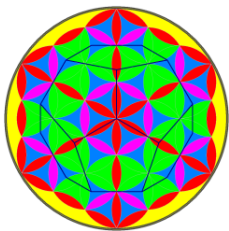
Reihenfolge der Einnahme – wahlweise:

1. Angelus **C9(9)**; 2. Angelus **C 220(9)**; 3. Angelus **C 7777(9)** – für die Kommunikation (bzw. kollektive Zusammenarbeit) mit höheren Ebenen!?

Beispiel:

Gebet, um einen Engel in Globuli zu bitten:

„Vater, der du bist! Deine Kraft und deine Liebe strömen durch mich
und erweitern mein Bewusstsein.



Ich bitte für die Aufschwingung dieser Globuli - einen dafür bereiten Engel - sich in diesem Moment zur Verfügung zu stellen und die Globuli auf meinem Handchakra mit seinem Inhalt zu füllen.

Ich verspreche dir, dass du auf diese Art und Weise etwas erleben wirst, was du sonst nie erleben kannst:

nämlich, in und an einem lebendigen Organismus und Körper etwas arbeiten, etwas erleben, etwas heilen - denn darum bitte ich dich!

So möge es sein!“